

OFFENE HEILIGGEISTKIRCHE

Jahresbericht 2003 des Vereins Offene Heiliggeistkirche Bern

Mit Freude können wir Ihnen heute den zweiten Jahresbericht zusenden und dabei feststellen, dass das ehemalige Projekt OHK nun als Verein recht gut eingespielt ist.

Der **Vorstand** hat sich im Vereinsjahr vier mal getroffen und im Juni an einer Retraite die Aufgaben und Zuständigkeiten genauer angeschaut. Zusätzlich zu den bestehenden Arbeitsgruppen „Freiwillige“ und „Finanzen“ sind eine Arbeitsgruppe „Strukturen“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ gebildet worden. Alle sind aus Vorstandsmitgliedern und einer Leitungsperson zusammengesetzt und leisten wertvolle Hintergrundarbeit.

Die Gruppe der **Freiwilligen** (im Präsenzdienst und der Chilche-Suppe) ist nach wie vor so etwas wie das Herzstück der OHK. Sie ist in diesem Jahr merklich zusammengewachsen, was auch spürbar war an der guten Stimmung beim Jahresabschlussessen.. Gleichzeitig gibt es auch einige, die sich nach längerer Zeit der Mitarbeit langsam zurückziehen, was die Notwendigkeit mit sich bringt, wieder neue Frauen und Männer zu gewinnen. Auf eine Ausschreibung haben sich 15 Interessierte gemeldet, mit denen nun einführende Gespräche aufgenommen werden. Im Rahmen der Weiterbildung für die Freiwilligen wurde besonders Wert gelegt auf das Kennenlernen von Organisationen wie Bahnhofhilfe oder Suchtfachstellen. Das gegenseitige Wissen voneinander dient der Vernetzung und ist hilfreich im Kontakt mit BesucherInnen in schwierigen Situationen. Was wahrscheinlich immer eine Gratwanderung bleiben wird, ist die Frage nach dem Verhältnis zwischen Freiwilligkeit und Verbindlichkeit. Die beiden (ehrenamtlichen!) Koordinatorinnen Geneviève Berdat und Heidi Braunschweig haben wiederum unschätzbare Dienste geleistet, die wir an dieser Stelle ganz herzlich verdanken wollen.

Die **Leitung** hat in diesem Jahr mit reduzierten Kräften arbeiten müssen, da ab Juni Markus Friedli krankheitshalber ausgefallen ist. Wir sind froh, dass es ihm unterdessen besser geht und er ab Februar wieder da ist, wenn auch noch mit reduziertem Pensum. Das **Programm** mit Ausstellungen und Veranstaltungen war trotzdem sehr reichhaltig, wie die beiliegende Zusammenstellung zeigt.

Und hier noch ein kurzer Blick nach vorne: Im August 2004 kann die OHK bereits ihr 5-jähriges Jubiläum feiern. Zu diesem Anlass wollen wir am 2. September mit einem grossen Fest viele Menschen auf die offenen Türen der Heiliggeistkirche und natürlich auch auf den Verein OHK aufmerksam machen.

Es bleibt uns, als Co-Präsidentinnen, herzlich zu danken: allen freiwilligen Mitarbeitenden, dem Vorstand, der Leitung, dem Sekretariat und den SponsorInnen.

Bern, im Februar 2004

Ruth Mund und Julia Lädach, Co-Präsidentinnen

Beilage: Programm-Übersicht 2003